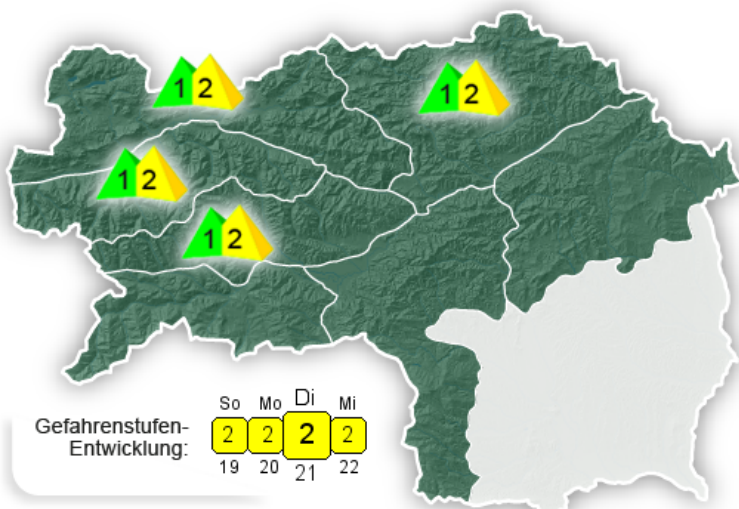




Lawinenlagebericht

der Steiermark, für **Dienstag den 21.04.2015**, herausgegeben am 20.04.2015 um 15:57 Uhr



Regionen:



- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Ost
- c) Niedere Tauern Nord
- d) Niedere Tauern Süd
- e) Gurk- und Seetaler Alpen
- f) Steirisches Randgebirge West
- g) Steirisches Randgebirge Ost

WAS?
ist das Hauptproblem



Nassschnee -
eindringendes Wasser
schwächt Schneedecke

WO?
liegt das Problem



besonders gefährdete
Hangexpositionen
(schwarz)

WANN?
tritt das Problem auf



das Problem
verschärft sich im
Tagesverlauf

WELCHE?
Lawinenart wird erwartet



vorwiegend
Nassschneelawinen

WIE?
kommt es zur Auslösung



Lawinen lösen sich
spontan

WARUM?
besteht das Problem



Schwachschicht im
Altschnee -
teilweise
durchfeuchtet/durchnässt

Nassschneesituation! Tagesgang der Lawinengefahr.

Gefahrenbeurteilung

In den Nordalpen und in den Niederen Tauern ist die Lawinengefahr dem Tagesgang unterworfen. Am Vormittag gibt es günstige Tourenbedingungen. Mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Lawinengefahr zu Mittag an. Aus noch nicht entladenen Lawinengängen der Hochlagen sind nasse Lockerschneelawinen möglich. Der starke Wind hat heute in den Hochlagen lokale Triebsschneelinseln gebildet. Im Tourenbereich sind Auslösungen von kleinen Schneebrettlawinen durch eine große Zusatzbelastung in den steilen schattseitigen Gipfelregionen nicht ganz ausgeschlossen.

Schneedeckenaufbau

Durch die Ausstrahlung verfestigt sich in der Nacht auf Dienstag die Schneedecke. Ein tragfähiger Harschdeckel entsteht. Mit der Erwärmung wird dieser rasch aufgelöst und verliert an Festigkeit. In den Nordseiten der Hochlagen ist die Verbindung des Neuschnees vom Wochenende mit der Altschneesicht besser geworden.

Wetter

Die Steiermark befindet sich in einer Hochdruckrandlage. Am Dienstag scheint verbreitet die Sonne, nur in den östlichen Nordalpen ist es stärker bewölkt. Die Temperaturen in 2000 m liegen bei +3 Grad. Der Wind lässt nach und weht lebhaft aus Nord. Am Mittwoch bleibt es sonnig und es wird sogar noch milder. Am Abend verdichten sich die Wolken wieder.

Tendenz

Es wird keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr erwartet.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 16:00 Uhr herausgegeben.

Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.



geringe Lawinengefahr



mäßige Lawinengefahr



erhebliche Lawinengefahr



große Lawinengefahr



sehr große Lawinengefahr



Höhenabhängigkeit



Tagesgang